



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Kirchenrestaurierung Schattwald

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.24.102

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-14626](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-14626)

Elne Kirchenrestaurierung ist ein schönes fest. Und wenn man wieder eine gelungene Restaurierung wie bei euch hier sieht, dann dankt man ins Danken und ins Denken:

- 1) Danken.....
- 2) Denken.

a) Fast bei jeder Restauration man den gefühltesten feind jedes Kirchenbau's denken: Die feuchtigkeit. Da man trockene Mauern, Döring für Wasser, Dach und Türen rücken.

feinds.
hygheit
wand
L

Die feuchtigkeit, die allmächtig und sticht, Dachböden faulen CaM, Mauern zerbröckelt, Fresken zerstört. Das Bild der einguten Zeitgeister.

Joh sage eingut, weil es ja nicht sehr viel guten gibt. für den guten Zeitgeist - das Bild: die notwendige

Lüftung: guter Zeitgeist: Hilfsbereitschaft, Toleranz, Friedensliebe, Lebensfreude baut eine Kirche ohne Leistung. Johannes XXIII hat gesagt immer die Fenster aufzumachen

Die feuchtigkeit, der eingute Zeitgeist: Christentum ja, solange es leicht geht. Das, wo die Gebote Jesu stolzer sind: Treue wie der Eke, vor. elchische Braune, da sagt man einfach: Das ist keine eben anders.

Jede Zeit hat ihre feindseligkeit, alle sagen ihre Deumkeiten, jede Zeit hat ihren feindlichen Geist, ihren Aufbruch zum guten. Darum braucht die Kirche Selbste. d. Wasser und Lüftung

Gesprächsnotiz

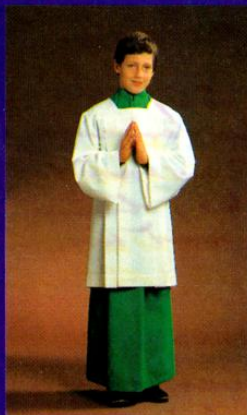
vom _____

um _____

Fa. _____

Tel. _____

gesprachen mit _____



H.HAMMERSCHMID K. G.

Paramente – Fahnen – Kirchengeweräte

1090 WIEN, Postfach 16, Währinger Straße 76, Tel. (0 22 2) 34 33 34 und 34 91 31

- B) Und das zweite, das wir zum Danken gibt, das sind heute doch die guten Restauratoren.

Nach wie konnte man so schön und so schön restaurieren, am All das machen, nach wie konnte man so raffiniert verdeckelt und beschnitzte Bilder zum Leuchten bringen. Das Restaurieren ist ein hochentwickeltes Kunst geworden.

Ich denke mir, die Kirche Gottes braucht auch in anderer Hinsicht viele gute Restauratoren, die die großen Wahrheiten in unserer Zeit zum Leuchten bringen, gute Prediger, gute Religionslehrer, gute Journalisten, gute Vertreter in fernschm, die nicht die alten Ehrlichkeiten über weichen, sondern kühn trotz zum Einsicht bringen, interessant und tief religiös. Ich denke mir oft in dem schönen Kirchen Tirol: Hier solche diesem Kirche auch geistig gute Restauratoren

- C) Und das dritte, was wir zu danken gibt, ist der Glaube.

Alle Kirchen haben etwas Strahlendes, hat wir uns ganz am Eingang und weilt gewagt.

WTT ist, was bei uns Christen Strahlen misst: Die Glaubenspredige. Wir brauchen das christlich und zu verstehen. Es gläubt ist schon ein fast Schatz.

Warum: Er gibt dem Leben Sinn - viele vermissen wegen der Sinnlosigkeit. Er gibt Halt, Halt in den Ber-
 lastungen. Er gibt Geborgenheit in einem ewigen Gut. Er bringt Ver-

Gesprächsnotiz

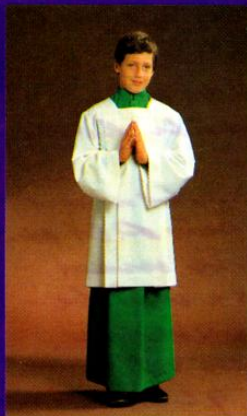
vom _____

um _____

Fa. _____

Tel. _____

gesprochen mit _____



H. HAMMERSCHMID K. G.

Paramente – Fahnen – Kirchengерäte

1090 WIEN, Postfach 16, Währinger Straße 76, Tel. (0 22 2) 34 33 34 und 34 91 31

1.3.1.24.102

Solentherwand 3

zuteilung in der Schrift, er bringt eine
Oycedunk der Liebe in die Welt-
ide könnte was erzählen von dem
1000 Jurtischen. Er vertritt über
von dem Himmel auf.

Wir haben Grund zum Glaubenspunkte.

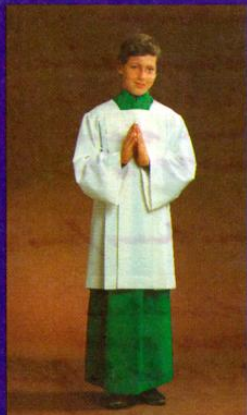
d) Was das Leben, was uns zu denken
groß, ist der Altar. Hier wird
unser Leben, der feierliche Akt. Reue
Wort ist, was der Altar sagt:
Ihr habt eine Mitte.

Was diese Mitte ist Christus.
Was in Christus ist was Gott ganz
wahr. Er ist die Erfüllung aller
religiösen Sehnsucht der Erde.
Die Mitte ist nicht die Kirche.
Die Mitte ist Christus. Er ist
der Anfang und das Ende.

So kann eine Kirchenverurteilung zum
DANKEN und zum DENKEN ausre-
gen.

Freiwilligkeit und Lüftung der poori-
die rechte Bewältigung der poori-
toren und negativen Feigheit.

Die guten Metzairatoren, die All
zu Neu machen - Verkünder von
Papstthron bis in die faucille, bis
in den Evil Kammern der Kirche,
die die Wahrheit zum Besten bringen.
Was sollte es Leben der Glaube der
Kirchen - Syngel der Glaubenspunkte.
und die wir herzu ein wach Haare
gehen sollen. Amen



Gesprächsnotiz

vom _____

um _____

Fa. _____

Tel. _____

gesprachen mit _____



H. HAMMERSCHMID K. G.

Paramente – Fahnen – Kirchengeräte

1090 WIEN, Postfach 16, Währinger Straße 76, Tel. (0 22 2) 34 33 34 und 34 91 31